# EFI auf MacBook mit Clover

## Beitrag von „hackindau“ vom 18. Januar 2021, 17:06

Danke für die schnelle Antwort.

Nein, der Ordner /Clover EFI Backups war (noch) leer. Ich habe seit der Installation kein reboot durchgeführt. Der Ordern wird meines Wissens erst nach einem reboot befüllt. Die Ordner /EFI mit Unterordner /APPLE auf der original EFI-Partition des MBP11,1 habe ich schon extern gesichert.

Ich habe Clover Configurator (Global Edition) genutzt.

Ordner /etc, /Library und /Volumes habe ich jetzt ebenfalls überprüft und nichts ungewöhnliches gefunden. Clover hat dort anscheinend noch nichts "platziert".

Der EFI Firmware Chip ist auf das Logicboard gelötet. Nach meinem DAU-Verständnis: Clover kann sich nach der Installation von Clover **und** einem reboot richtig tief ins System reinfressen. Auf einem original MBP, iMac etc. kann die original EFI durch die Clover EFI ersetzt werden. Der Rechner bootet dann überhaupt nicht mehr (keine Tastenkombination funktioniert mehr) und es gibt in diesem Fall wohl nur noch drei extreme Lösungen: (1) neues Logicboard von Apple, (2) alten EFI Chip raus und neuen EFI Chip mit passender Firmware rein, (3) externer Zugriff auf den EFI Chip z.B. via Pomona-Programmierklammer und neu bespielen.

Die englischsprachigen Foren sind voll von Horrorgeschichten, z.B. weil bootfähige USB-Sticks, die für einen Hackintosh "bearbeitet" wurden, fälschlicherweise für Neuinstallationen bei original Macs genutzt werden oder - wie in meinem DAU-Fall - der voreingestellte Installationspfad bei Clover Configurator einfach beibehalten wurde...